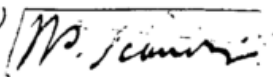


5) 

6) s. Anm. 4

AH 79, 182

65

[1714?]

A

MEMORIAL¹ BETREFFEND "DAS GESCHAEFFT DER HERREN [GRAFEN] VON FUGGEREN, WELCHE DIE GRAFFSCHAFFT WEYLERTHAL [=VILLE] AN SICH ZUO ZIECHEN ABER VERGEBENTLICH UNDERSTANDEN HABEN"

"Es haben die H. Graffen von Fuggeren an den Frantzosischen Hooff schon zuo Zeiten des Verstorbnen Herrn General Jnspectoren und Brigadier [K o n r a d IV.] Zurlauben damahlen auch Oberster über das Fürstenbergische Regiment demme [1681] die Herrschafft Weylertal Im Ellsass zum Ersten vom König [L u d - w i g XIV.] zuogeeignet war, auch nachgents under des Herrn General Lieutenanth [B e a t J a k o b] Zurlauben Seel. Zeiten, der [1682] dessen Erb worden, vil bewegung und Offerten gethan, von dem dann König dise Herrschafft wider in Jhr Haus wegen praetendierenten ansprach zuo bringen, auch so gar anerbotten, das einer von dem Hochgräfflichen Haus der Fuggeren sich haushebblich in der bottmessigkeit des Königs als Underthan auffhalten werde. Dises alles aber hat nichts mögen verfangen, sonder anlass geben die besitzung diser Herrschafft Krefftiger der Familia Zurlauben zuo bestätten, als unterschiedliche patenten königlicher Verificationen und Prothocollen des Ellsässischen Parlements [in Colmar?] bescheinen, und für Jmmerhin alle die Jenige so Praetensionen auff dise Herrschafft möchten machen abgewisen sollen sein.

Weilen Gedachter General Lieutenant Zurlauben ohne Mannlichen Stammen [1704] abgestorben, und dessen Erb Zwey Freüwli Töchteren [F r a n ç o i s e - H o n o r é e - J u l i e Zurlauben und A n n e - T h e r è s e Zurlauben] worden, und Lauth Königlichen Patenten der Elteren, und Jhren Descendenz, fahls aber selbige ohne Leibserben absterben solte, der Jüngerer Tochter und Jhren nechsten Erben heimfallen solle. Alls ist behandter Massen die Eltere würcklich verheürathet mit dem H. [Henri-Louis de C h o i s e u l] Margraffen de La Meuse vom Haus [de] C h o i s e u l, dise Heürath ist [1711] durch vermittlung der Madame La Duchesse d'Antin [=Julie-Françoise de C r u s s o l] deren Ehegemahel [Louis-Antoine de Pardaillan-Gondrin] Hertzog von A n t i n so ein Sohn von [Françoise-Athénais de R o c h e c h o u a r t] ... [gen. Mar-

quise] de Montespan [die Maitresse Ludwigs XIV.] und ist die Freülin Zurlauben dismahl Ehren Dame der Hertzogin von Berri [=Marie-Françoise-Elisabeth d' O r - l é a n s] des Königs Sohn [Charles de France, Duc de B e r r y] Ehegemahlin. Die Madame de Meuse dann dismahlen Besitzerin der Herrschafft Weyhlerthall wegen anverwandtschaftt Ihrer Fr. Muoter seel. Gräffin [Julie] von S a i n t e - M a u r e Ehegemahlin des General Zurlaubens, und auch wegen anverwandtschaftt Jhres Eheherren, als sonderlich der Hertzogin D'Elbeuf [=Françoise de M o n - t a u l t - N a v a i l l e s, Duchesse d'Elbeuf, Gattin von Charles III de Lorraine, Duc d' E l b e u f], D'Usez [=Marie-Julie de S a i n t e M a u r e, Duchesse d'Uzes, Gattin von Emanuel de Crussol, Duc d' U z e s], Navailles [=Gabrielle-Eléonore de M o n t a u l t - N a v a i l l e s, Gattin von Henri II D'Orléans, Marquis de R o t h é l i n], D'Antin und andern vilen grossen Heüsseren deren Oncle der Graff Sainte-Maure, in Grossem Credit, also das die (Tit.) Herren Graffen von Fuggeren noch vil wenigere Einige gedanckhen schöpfen können, dise Herrschafft wider zuo bekommen, danethin Jhre habente Ansprach verlurstig, dan durch so vil ergangne Fridenschluss das [in den Westfälischen Friedensschlüssen 1648 von Oesterreich an Frankreich] Cedierte Ellsas kein anschein hat wider an das Reich zuo kommen.

Es ist nit ohn als Meinem ... Herren noch erinnerlich wie zuo Lebzeiten des Herr General Zurlaubens seel. durch sein Canal vor vil Jahren getrachtet worden, umb sich wegen habenter ansprach von (Tit.) Herren Graffen von Fuckhern an der Herrschafft Wyhlerthal umb ein billiches zuo Liberieren, damit wan die Landtgrauffschaft Ellsass Künfftiger Zeiten wider an das Reich fallen wurde mit der Possession sicher zuo stehen. Nun wie gemelt durch dismahligen Fridenschluss [von Rastatt 1714] die Herrschafft Wyhleren diser gefahr nit mehr underworffen.

Wan aber Mein ... Herr durch sein Prudenz und vermittlung ein billichmässigen accord treffen könnte. Namlich das (Tit.) die Herren Graffen Fuggeren [1700] um ein gwisse summa gelltds ihre ansprach² cedieren wollten, darum Nöthig bevorderst das Man ein Vidimierthe Copia haben Müeste bis zur extradierung des Originals, so wurde eine Familia Zurlauben sich in ein Tractat einlassen, den Jhro sehr schmerzlich das die Herrschaffth aus dero Mannlichen stammen dessen privierth, undt wurde selbige trachten in Representierung Jhrer Verdiensten gegen dem König ein bezahlung nit allein der Madame La Marquise de Meuse oder Jhrem Eheherrn wass der General Zurlauben an guetheren die Herrschafft vermehrth sonder auch noch mit einer Namhafften summa gelltds begegnen, also das der Accord mit den Herren Graffen von Fuggeren nichts alls allein alls ein

*Cession an die Familie Zurlauben für ein Compulsif Mithell auch könnte gebraucht werden, damit die Herrschaft wider in die Familia kommen thätte. Es ist also zuo Vernemmen was von seiten der Herren Graffen von Fuggeren für ein Verlohr-
ne ansprach pretendierth werde".*

- 1) Die als Titel verwendete Dorsualnotiz stammt von Abbé B e a t J a k o b A n t o n Zurlauben.
- 2) s. AH 79/76

Kopie, von zwei verschiedenen Händen, wobei der letzte Abschnitt von B e a t J a k o b II. Zurlauben geschrieben ist. - AH 79, 183-184

[v. 1712]

A

ERKANNTNIS¹ BEZUEGLICH DES SCHULDWESENS [IN DEN FREIEN AEMTERN?]

"Der Arresten halber soll es bey dem buochstaben einfaltig verbleiben, der meinung, dass wan ein schuldt unrichtig undt unbekantlich, selbige vor dess beklagten ordentlichen Richter ausfündig gemacht, undt gerechtfertiget, wan aber ein schuldt bekantlich, undt der schuldnr in seinem Lant nit zue bezahlen hette, undt aber anderer orthen mit seinen mitlen betretten wurde, mag selbiger wohll an demselben orthen mit Arrest belegt werden, damit der ansprächer zue Bezahlung gelangen möge. Umb Zehrgeltt, Lidlohn, undt dergleichen, dass es den Ansprechenden kosten nit ertragen möchte, den schuldnr bey weith entlägnem Richter zue besuechen, mag ein solcher von dem ansprecher wohll an dem Orth, da die schuldt auffgeloffen in gebührender form verhaftet werden".

- 1) Das Dokument ist mit "N^o 9" bezeichnet.

Vom Landschreiberei-Statthalter der Freien Aemter, Beat Josef Leonz M e y e n b e r g - AH 79, 185